Psalm 86

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ein Gebet Davids. HERR, neige deine Ohren und erhöre mich; denn ich bin elend und arm. **2** Bewahre meine Seele;
denn ich bin heilig. Hilf du, mein Gott, deinem Knechte, der sich verlässt auf dich. **3** HERR, sei mir gnädig; denn ich
rufe täglich zu dir! **4** Erfreue die Seele deines Knechtes; denn nach dir, HERR, verlangt mich. **5** Denn du, HERR, bist
gut und gnädig, von großer Güte allen, die dich anrufen. **6** Vernimm, HERR, mein Gebet und merke auf die Stimme
meines Flehens. **7** In der Not rufe ich dich an; du wollest mich erhören.

8 HERR, es ist dir keiner gleich unter den Göttern, und ist niemand, der tun kann wie du. **9** Alle Heiden die du gemacht
hast, werden kommen und vor dir anbeten, HERR, und deinen Namen ehren, **10** dass du so groß bist und Wunder tust
und allein Gott bist. **11** Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem
einen, dass ich deinen Namen fürchte. **12** Ich danke dir, HERR, mein Gott, von ganzem Herzen und ehre deinen
Namen ewiglich. **13** Denn deine Güte ist groß über mich; du hast meine Seele errettet aus der tiefen Hölle. **14** Gott, es
setzen sich die Stolzen wider mich, und der Haufe der Gewalttätigen steht mir nach meiner Seele, und haben dich
nicht vor Augen. **15** Du aber, HERR, Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte und Treue. **16**
Wende dich zu mir, sei mir gnädig; stärke deinen Knecht mit deiner Kraft und hilf dem Sohn deiner Magd! **17** Tu ein
Zeichen an mir, dass mir's wohl gehe, dass es sehen, die mich hassen, und sich schämen müssen, dass du mir
beistehst, HERR, und tröstest mich.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de